

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 20. Februar 2017** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **20. Februar 2017** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
 Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)
 Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Sandra Rohr, Tel. +43-1-535 57 20-89, E-Mail: rohr@oewav.at

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: rohr@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Naturkatastrophenrecht – Aktuelle Rechtsfragen, 1. März 2017

Wirtschaftskammer Salzburg | Julius-Raab-Platz 1 | 5027 Salzburg



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22562“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/> Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
 Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
 SEIT 1909
 denken

Naturkatastrophenrecht

Aktuelle Rechtsfragen

Mittwoch, 1. März 2017

Wirtschaftskammer Salzburg

Plenarsaal (EG)

5027 Salzburg | Julius-Raab-Platz 1

Leitung:

Priv.-Doz. DI Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, BMLFUW



MINISTERIUM
 FÜR EIN
 LEBENSWERTES
 ÖSTERREICH

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident
Priv.-Doz. DI Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, BMLFUW

Block I: Integrales Risikomanagement im Recht

Moderation: Priv.-Doz. DI Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, BMLFUW

10:20 – 10:50 **Rechtlicher Umgang mit Risikenmanagement in Österreich**
Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz / ÖWAV-Vorstand

10:50 – 11:20 **Umsetzung des integralen Risikomanagements im Recht**
o.Univ.-Prof. Dr. Roland NORER, Universität Luzern

Block II: Umgang mit Risiken in der Raumplanung

Moderation: o.Univ.-Prof. Dr. Roland NORER, Universität Luzern

11:20 – 11:40 **Risiko als Instrument des Raumordnungsrechts**
Univ.-Prof. DI Dr. Arthur KANONIER, TU Wien

11:40 – 12:00 **Risikomanagement bei der Vollziehung des Raumordnungs- und Baurechts**
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang KLEWEIN, Volksanwaltschaft

12:00 – 12:20 *Fragen & Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block III: Aktuelle Rechtsfragen des Hochwasserrisikomanagements

Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Arthur KANONIER, TU Wien

13:20 – 13:40 **Rechtsfragen des Umgangs mit Sedimenten**
Hon.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:40 – 14:00 **Interkommunale und kommunale Kooperationsmodelle des Hochwasserrisikomanagements**
Univ.-Prof. Dr. Peter BUßJÄGER, Universität Innsbruck

14:00 – 14:20 **Katastrophenhilfeinsatz: Wer trägt die Kosten?**
Univ.-Ass. MMag. Dr. Josef MÜLLNER, Universität Wien

14:20 – 14:40 *Fragen & Diskussion*

14:40 – 15:10 *Kaffeepause*

Block IV: Risikomanagement im Zivilrecht

Moderation: Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz

15:10 – 15:30 **Grundinanspruchnahme privater Liegenschaften für Schutzmaßnahmen und Überflutungsflächen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika WAGNER, JKU Linz

15:30 – 15:50 **Nachbarschaftsrechtliche Fragestellungen im Umgang mit Naturgefahrenrisiken**
Univ.-Prof. Dr. Ernst KARNER, Universität Wien

15:50 – 16:10 *Fragen & Diskussion*

Seminarinhalt:

Ziel der Veranstaltung ist eine Bestandsaufnahme der Umsetzung des Risikokonzepts und des Risikomanagements im Zusammenhang mit Naturgefahren in verschiedenen Gebieten der Rechtsordnung. Auch Risiko und Risikomanagement in Bezug auf das Raumordnungsrecht werden erörtert. Der Nachmittag beschäftigt sich mit aktuellen Rechtsfragen des Hochwasserrisikomanagements. Insbesondere die Thematiken Katastrophenhilfeinsatz, interkommunale und kommunale Kooperationsmodelle sowie Rechtsfragen des Umgangs mit Sedimenten werden dargebracht. Der abschließende Block widmet sich der Grundinanspruchnahme und nachbarschaftsrechtlichen Fragestellungen. Darüber hinaus bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion mit den ExpertInnen am Podium.

Zielgruppe:

Verwaltung, Rechtsanwälte und Notare, NGOs, Gemeinden (Gemeindebund, Städtebund), Ingenieurbüros, ZiviltechnikerInnen, RaumplanerInnen, Einsatzorganisationen (Feuerwehrverband), Universitäten

Anreisehinweise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom **Hauptbahnhof** zu Fuß (5 bis 10 Minuten) über die Rainerstraße Richtung Zentrum, nach 300 m links durch das Viadukt in die Gabelsbergerstraße, 100 m nach dem Viadukt rechts in die Weiserstraße, nach 200 m zu linker Hand das Gebäude der Wirtschaftskammer Salzburg am Julius-Raab-Platz 1 (gegenüber: das WIFI Salzburg).

Nutzen Sie auch die Möglichkeit mit dem **Stadtbus Salzburg** anzureisen. Parkmöglichkeiten bei den **Park and Ride**-Flächen Salzburg-Süd (Alpenstraße - WKS erreichbar über die Linie 3, Ausstiegsstelle Mirabellplatz) und Salzburg-Nord (Autobahnabfahrt Nord, Linie 22, Ausstiegsstelle Lasserstrasse). Aus dem Bereich der Stadt Salzburg ist die WKS über sämtliche, das Zentrum querende Linien erreichbar, Ausstiegsstelle Mirabellplatz.

Mit dem Auto:

Nähere Infos dazu finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wko.at/Content.Node/wir/sbg/So_erreichen_Sie_uns.html

Parkmöglichkeit in der WIFI-Tiefgarage gegenüber. Bitte nutzen Sie auch die Parkmöglichkeiten in den Parkgaragen im näheren Umfeld – Mirabellgarage, Zentrum im Berg bzw. Hauptbahnhof.

